

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Antrag der Bundesregierung

– Drucksache 15/5428 –

Fortsetzung der deutschen Beteiligung an der Internationalen Sicherheitspräsenz im Kosovo zur Gewährleistung eines sicheren Umfeldes für die Flüchtlingsrückkehr und zur militärischen Absicherung der Friedensregelung für das Kosovo auf der Grundlage der Resolution 1244 (1999) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 10. Juni 1999 und des Militärisch-Technischen Abkommens zwischen der Internationalen Sicherheitspräsenz (KFOR) und den Regierungen der Bundesrepublik Jugoslawien und der Republik Serbien (jetzt: Serbien und Montenegro) vom 9. Juni 1999

Bericht der Abgeordneten Alexander Bonde, Lothar Mark, Herbert Frankenhauser und Jürgen Koppelin

Mit dem Antrag der Bundesregierung ist unter der Voraussetzung der Zustimmung durch den Deutschen Bundestag vorgesehen, die deutsche Beteiligung an der Internationalen Sicherheitspräsenz im Kosovo über den 11. Juni 2005 hinaus fortzusetzen. Die Fortsetzung solle entsprechend der Regelungen des Beschlusses der Bundesregierung vom 19. Mai 2004 erfolgen, dem der Deutsche Bundestag am 27. Mai 2004 zugestimmt hat (Bundestagsdrucksache 15/3175 vom 21. Mai 2004).

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die Verlängerung des Einsatzes im derzeitigen Umfang für weitere zwölf Mo-

nate werden rund 202 Mio. Euro betragen. Hiervon entfallen auf das Haushaltsjahr 2005 rund 110 Mio. Euro sowie auf das Haushaltsjahr 2006 rund 92 Mio. Euro. Für diese Ausgaben ist im Einzelplan 14 im Haushaltsjahr 2005 und im Finanzplan für das Jahr 2006 Vorsorge getroffen worden.

Der Haushaltsausschuss hält den Antrag der Bundesregierung einvernehmlich für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass der federführende Auswärtige Ausschuss keine Änderungen mit erheblichen finanziellen Auswirkungen empfiehlt.

Berlin, den 1. Juni 2005

Der Haushaltsausschuss

Manfred Carstens (Emstek)
Vorsitzender

Alexander Bonde
Berichterstatter

Lothar Mark
Berichterstatter

Herbert Frankenhauser
Berichterstatter

Jürgen Koppelin
Berichterstatter

